Gemeindebrief

Maria von Magdala

Dahl-Hardterbroich-Hermges-Lürrip-Pesch

KATHOLISCHE KIRCHE
MÖNCHENGLADBACH
MITTE-NORDOST

MARIA VON MAGDALA

Ausgabe 43
April/Mai 2026

Ein Osterwort

Im Frühjahr des Jahres 1941 sitzt ein Widerstandskämpfer in einer dunklen Gefängniszelle, umgeben von dicken, kalten Mauern, das kleine Fenster hoch und vergittert.

Die Tage ziehen sich dahin in einem gleichförmigen Wechsel aus Stille, Warten und gelegentlichen Verhören. Sein Einsatz gegen Unterdrückung ist bekannt, und doch bleibt sein Schicksal ungewiss.
Manchmal scheint es, als gäbe es keinen Ausweg, als sei alles verschlossen und verloren. Doch inmitten dieser Dunkelheit geschieht etwas anderes: ein Sonnenstrahl, der durchs kleine Fenster fällt; ein leiser Blick eines Mitgefangenen; ein geheimer Brief, der Hoffnung trägt; das geteilte Stück Brot, das menschliche Nähe vermittelt. All diese kleinen Gesten dringen wie Lichtstrahlen durch die Ritzen der Mauern und erinnern daran, dass das Leben selbst in Gefangenschaft nicht aufhört, sich Bahn zu brechen.

Vielleicht ist das die Logik von Ostern: Dass neues Leben oft genau dort beginnt, wo alles verloren scheint, dass Auferstehung dort geschieht, wo wir nur das Ende sehen, dass selbst aus scheinbar leeren und verschlossenen Räumen Wege des Lebens entstehen.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest – mit der Gewissheit, dass Licht und Leben selbst durch die dunkelsten Gänge hindurchbrechen können.

Thomas Porwol
Pfarrer

Unsere Pfarrei Maria von Magdala hat ein neues Logo!

MARIA VON MAGDALA

Das Logo erzählt die Geschichte unserer Pfarrei: Aus vier ehemals eigenständigen Gemeinden – St. Josef, St. Bonifatius, Herz Jesu Pesch und St. Maria Empfängnis – ist eine neue gemeinsame Pfarrei entstanden:

Maria von Magdala

Die vier farbigen Flächen stehen für diese unterschiedlichen Gemeinden.
Sie symbolisieren Herkunft, Vielfalt und die verschiedenen Traditionen, aus denen unsere Pfarrei gewachsen ist. Unterschiedliche Farben – und doch ein gemeinsames Bild.

In der Mitte liegt die stilisierte Kontur der heiligen Maria von Magdala.
Sie verbindet die vier Felder miteinander. So steht sie sinnbildlich im Zentrum unserer Pfarrei: als Namenspatronin, als Glaubenszeugin und als Zeichen dafür, dass aus Verschiedenheit Gemeinschaft wird.

Das Logo macht sichtbar: Viele Wurzeln – eine gemeinsame Mitte.

Thomas Porwol, Pfarrer

Klaus Hemmerle
(Aus: Ders., Hirtenbriefe, Hrsg. von Karlheinz Collas, Aachen 1994, S. 113)

Quartiersgarten Hermges

Osterferien-Aktion
Kinder von 6 – 12 Jahren

→Spiele
→Kreatives Basteln Pflanzen
→Lagerfeuer

10. April von 14 bis 17 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten.

Wir gestalten und installieren die vier neuen Hochbeete

Mittwoch,	22. April	16.00 Uhr
Mittwoch,	20. Mai	16.00 Uhr
Samstag,	30. Mai	11.00 Uhr

Wo: Quartiersgarten Hermges
Richard-Wagner-Straße 35

Kontakt: Monika Heidenfels: 015154059930
quartiersgarten-hermges@gmx.de

Neues aus dem Quartiersgarten Hermges

Der Quartiersgarten ist aus dem Winterschlaf erwacht und die Mags hat uns 3 Kubikmeter Kompost und Grünschnitt geliefert.
Die Hochbeete sind abgeräumt und wieder gefüllt worden. Die beiden Erdbeerbeete wurden ausgedünnt und die Pflanzen sind umgezogen.
Anfang März besuchten uns die ersten Schuljahre der **Franz- Wamich- Grundschule**. Die Kinder machten sich auf die Suche nach dem Frühling, bestaunten unsere Frühblüher und entdeckten viele kleine Naturwunder.
In dieser Saison wird sich einiges verändern:

- Student: innen werden bei uns mitarbeiten und ein eigenes Projekt einbringen.
- Neue Hochbeete sollen entstehen.
- Nisthilfen für Wildbienen sind in Planung.
- Wir wollen eine Wildblumenwiese anlegen

Der Garten wächst – und wir freuen uns über alle, die vorbeischauen, mitanpacken oder einfach nur neugierig sind.

Ein Garten ist ein großartiger Lehrer. Er lehrt uns Geduld und umsichtige Wachsamkeit;
Er lehr uns Fleiß und Sparsamkeit;
und vor allem lehrt er vollkommenes Vertrauen.

Gertrude Jekyll 1843 – 1932

Ein Garten entsteht nicht dadurch, dass man im Schatten sitzt.

Josef Rudyard Kipling
1865 – 1936

Ein Dienst, der bewegt – vielleicht auch Sie?

Was bedeutet es, bei jemandem zu sein, wenn das Leben endet?
Seit den ersten Jahrhunderten der Kirche gehört es zum Kern unseres Glaubens: den Verstorbenen pietätvoll die letzte Ehre erweisen, die Hoffnung auf die Auferstehung verkünden und die Trauernden trösten.
Das Begraben der Toten ist eines der sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit – und zugleich einer der menschlichsten Dienste, die eine Gemeinschaft leisten kann.
In unserer Pfarrgemeinde begleiten wir Menschen auf diesem letzten Weg: mit einer Wort-Gottes-Feier am Sarg oder einer Eucharistiefeier zur Beerdigung. Diese Feiern spenden Trost, stärken den Glauben und geben Zeugnis – gerade in einer Zeit, in der viele Abschiede stattfinden und die Zahl der Priester und Diakone sinkt.
Damit dieser Dienst weiterhin gelingen kann, suchen wir Menschen, die ihn mittragen wollen. Man muss kein Profi und kein Spezialist sein.

Wir suchen Ehrenamtliche, die Trauerfeiern begleiten und leiten möchten – Menschen mit einem offenen Herzen, die zuhören können, ruhig sprechen und sich vom Glauben tragen lassen.
Menschen, die spüren: Hier kann ich etwas geben, was wirklich zählt.
Konkret heißt das: ein einfühlsames Gespräch mit der Familie zuhause oder im Pfarrbüro, die gemeinsame Vorbereitung der Feier – Lesungen, Fürbitten, Lieder – und schließlich das würdige, herzliche Leiten der Wort-Gottes-Feier am Grab. Nach einer gründlichen Schulung und der Beauftragung durch den Bischof wachsen Sie Schritt für Schritt in diesen Dienst hinein – begleitet von einem Team, das mitdenkt und mitträgt.
Sie müssen das nicht allein stemmen. Wir nehmen Sie zu Einsätzen mit, bilden Sie bei uns vor Ort aus, teilen unsere Erfahrungen mit Ihnen und besprechen alles gemeinsam – in Ihrem Tempo, mit echtem Rückhalt.

Viele, die diesen Dienst bereits tun, sagen: *„Es ist einer der berührendsten, sinnstiftendsten und dankbarsten Dienste, die ich je übernommen habe."*
Wenn Sie jetzt denken – *„Das könnte etwas für mich sein"* – dann melden Sie sich einfach bei uns. Auch wenn Sie noch unsicher sind.

Wir erzählen Ihnen gern, wie der Dienst wirklich aussieht und ob er zu Ihnen passt.
Kein Druck, kein Versprechen – nur ein Gespräch.

In herzlicher Verbundenheit
Thomas Porwol
Pfarrer

Vereinsamung in unseren Gemeinden

Sicherlich ist es Ihnen auch schon aufgefallen, die Vereinzelung nimmt in unserer Nachbarschaft immer mehr zu.
Manch ein älterer Mitmensch hat keine nahen Angehörigen oder die eigenen erwachsenen Kinder wohnen in großer Entfernung.
Das ist besonders im Alter ein Problem, und zwar weniger unter pflegerischen Aspekten, hierfür gibt es ja die Pflegedienste der Wohlfahrtsverbände und anderer Anbieter, sondern vielmehr aus sozialer Perspektive.
Wer hat mal eine Stunde Zeit für ein Gespräch?
Wer hört mal zu oder liest aus der Zeitung vor?
Wer kann einen kurzen Spaziergang begleiten oder sitzt gemeinsam auf einer Bank?
Wenn Sie interessiert sind, sich für diese Personengruppe ehrenamtlich einzubringen, melden Sie sich bitte bei:
Christina Kortmann: 02161/ 4069463 oder
im Pfarrbüro: 02161/ 4069457.
Wir wollen einen Besuchsdienst aufbauen und suchen dafür mindestens noch vier weitere interessierte Damen und Herren.

Christina Kortmann, GRef.

Sonnenstrahlen

Sonnenstrahlen
wärmen Körper und Seele,
erfrischen den blassen Teint,
zaubern frohe Gesichter,
erfreuen das Gemüt,
tun einfach gut!

Auch du kannst zum Sonnenstrahl werden,
der die Herzen beschwingt,
der frohe Gesichter zaubert,
der das
deinen
Gemüt erfreut.

Wenn du mit liebevollen Worten,
offenen Ohren,
helfenden Händen und
mit frohem Herzen
dir selbst – und anderen
einfach gut tust.

Schwester M. Jutta Gehrlein, In: Pfarrbriefservice.de

KATHOLISCHE KIRCHE
MÖNCHENGLADBACH
MITTE-NORDOST

Kommunionvorbereitung 2026
in der Pfarrei Maria von Magdala

„Da berühren sich Himmel und Erde“

Rückblick

FEBRUAR

Familiengottesdienst: Lichtmess

Am 1. Februar, wurden die Kommunionkerzen in der Familienmesse in der St. Bonifatiuskirche in Hardterbroich gesegnet.
Jesus ist Weihnachten als Licht in die Welt gekommen.
Dieses Licht wurde uns in der Taufe geschenkt. Auch wir Christ*innen sollen Licht in die Welt tragen und das Leben hell und froh machen.

Taufe

Im Februar haben die Kommunionkinder in den Weg-Gottesdiensten mit dem Thema „Taufe“ Spannendes an den vier Stationen „Wasser, Taufkleid Chrisam und Taufkerze“ erlebt. Am 15. Februar haben wir Neles Taufe in der Kirche St. Bonifatius in Hardterbroich gefeiert. Die Kommunionfamilien waren dabei, als die Neugetauften in unsere Pfarrei aufgenommen wurden.

MÄRZ

5.Weg-Gottesdienst „Umkehren leicht gemacht“-Feier der Versöhnung

Unser Leben gelingt nicht immer. Wir tun Dinge, die andere verletzen oder traurig machen. Wir handeln nicht immer wie Freund*innen Jesu. Wir können uns entschuldigen und es wieder gut machen. Beim Vorbereitungstreffen haben die Kinder angestrengt überlegt, was sie gut können, warum andere sie mögen, aber auch, was ihnen misslungen ist, Situationen, in denen sie andere verletzt traurig gemacht haben. Beim Versöhnungsgottesdienst am 14. März in St. Josef in Hermges erlebten sie wie gut es tut, wenn wir unsere Fehler im stillen Gebet vor Gott bringen, und wir die Zusage der Lossprechung bekommen.
Gott vergibt uns und wir bekommen

immer wieder eine Chance zum Neuanfang.

AUSBLICK

Das Thema des 6. Weg-Gottesdienstes im April lautet:
„Eingeladen zum Fest des Lebens. Ich schließe meinen Bund mit euch.“
Jesus feiert mit seinen Freunden und Freundinnen das letzte Abendmahl und schließt einen neuen Bund. Die Kommunionkinder können sich darauf freuen, dass sie im April in die Tischgemeinschaft Jesu aufgenommen werden.

Die Heilige Woche, ein besonderes Erlebnis
Die Heilige Woche, die Karwoche, ist die wichtigste Woche im Kirchenjahr, ein Höhepunkt der Kommunionvorbereitung. Wir denken an Jesus, der mit seinen Freundinnen und Freunden das letzte Abendmahl gefeiert hat und für uns gestorben und auferstanden ist.

Auch in diesem Jahr werden unsere Kommunionkinder die Tage der Karwoche bewusst miterleben.
Am Palmsonntag: Wir feiern Jesus als König - wie damals in Jerusalem. Wir jubeln ihm mit geschmückten Palmzweigen und Regenbogensteckern zu. Jesus ist ein besonderer König, der mit den Menschen geht. Zum Palmsonntag gehören Jubel und Leid, die Palmprozession und die Leidensgeschichte.

Gründonnerstag
Wir denken daran: Jesus hat das Abendmahl gefeiert. Er hat die Worte über Brot und Wein gesprochen, die der Priester in der Heiligen Messe sagt. Er hat sich seinen Jüngern und Jüngerinnen selbst in Brot und Wein geschenkt.

Mittwoch, 1. April und Donnerstag, 2. April Abendmahlsspiel im Pfarrheim in Hardterbroich, nur für Kommunionfamilien

Karfreitag, ein trauriger Tag. Die Kirche ist ohne Schmuck. Wir gehen mit Jesus den Kreuzweg vom Garten am Ölberg bis zum Berg der Kreuzigung. Jesus ist für uns gestorben, um uns vom Tod zu befreien.

Freitag: 3. April um 10 Uhr und um 11.30 Uhr Familienkreuzweg in und um die **Kirche St. Mariä Empfängnis** für alle.

Osternachtfeier für Familien
Das Grab ist leer Jesus ist auferstanden**.** Er hat den Tod besiegt
Samstag, 4. April um 19.00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius in Hardterbroich
Osterfeuer vor der Kirche, anschließend ziehen wir in die Kirche ein.

Wir freuen uns mit den Familien der Kommunionkinder besonders auf die Festmessen **am 19. April 11.30 Uhr in St. Bonifatius** in Hardterbroich und in **St. Mariä Empfängnis** in Lürrip und am 25. April um 11.00 Uhr.

Monika Heidenfels
Für das Kommunionteam

KATHOLISCHE KIRCHE
MÖNCHENGLADBACH
MITTE-NORDOST

Kommunionkinder 2026 in der Pfarrei Maria von Magdala

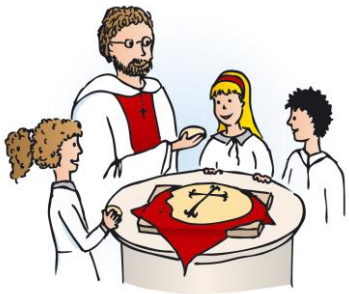
„Da berühren sich Himmel und Erde“

Feierliche Kommunion am Sonntag, 19. April 2026 um 11.30 Uhr in St. Bonifatius, Hardterbroich

Mo	Amara	Lennja	Schmid
Vania	Avudzivi	Felix	Steinmetz
Amelia Lina	Freimane	Leo	Strube
Felix	Großmann	Jan	Turowski
Joshua	Lieutenant	Jonas	Vaaßen
Joleen	Meyer	Niclas	Vraetz
Dean	Rrustemi		

Feierliche Kommunion am Samstag, 25. April 2026 um 11.00 Uhr in St. Mariä Empfängnis in Lürrip

Lukas	Baack	Lisa	Ropertz
Max	Bittner	Jonathan	Scholz
Ben	Carduc	Nadja	Stawiarski
Emilia	Faßbender	Alex	Steffen
Raquel	Fernandes	Jule	Tönnes
Linda	Götsch	Juna	Walter
Noel	Höfels	Lilly-Sophie	Winkels
Isabella	Jungen	Gabriel	Zielinski
Helena	Partmann		



Ostern mit der Kinderkirche

Für alle Kindergarten- und Grundschulkinder mit Familien

Karsamstag, 04.04.2026, 16 Uhr

Erleben der Ostergeschichte mit anschließendem Zusammensein

Wo?

Kirche St. Bonifatius Hardterbroich
Hardterbroicher Str. 62
41065 Mönchengladbach

erstellt auf www.canva.com

Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Kinder-SEITE

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster…“.
Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird?
Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?

Oster□□__

Oster __□____

Oster ____□

Oster _□__

Oster _□__

Oster _□___

Oster _□___

Oster□___

Oster□_____

Oster __□___

Oster□___

Wir feiern an Ostern die

□□□□□□□□□□□

Jesu.

Lösung:
Osterfeuer, Osterbrunnen, Osternacht, Ostertor, Osterkerze, Osterhasen, Ostereier, Osterglocke, Osterwasser, Osterhase, Osterlamm, Ostereier. Wir feiern an Ostern die Auferstehung Jesu.

Nach einer Idee von Gaby Golfels. Umsetzung: Christian Schmitt; Pfarrbriefservice.de. Illus: Christian Schmitt via ChatGPT

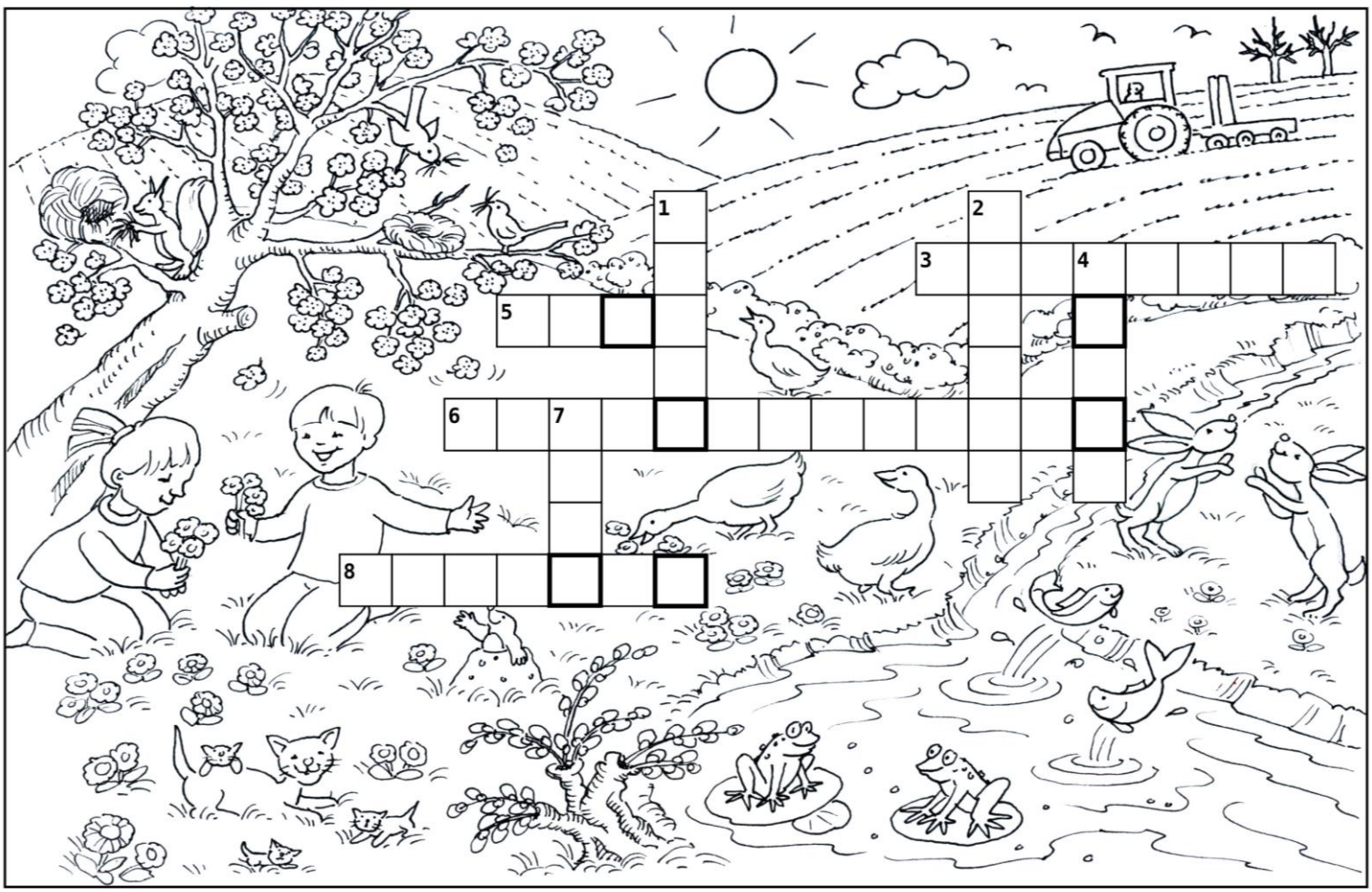
Waagerecht:
3 Kleine süße, rote Früchte
5 bringt an Ostern die Eier
6 Blume, dem die Gans den Namen gab
8 Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht
1 Sorgt für unseren Honig
2 Tiere, die im Wasser leben
3 Strahlt vom Himmel
7 Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort:

_ _ _ _ _ _

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



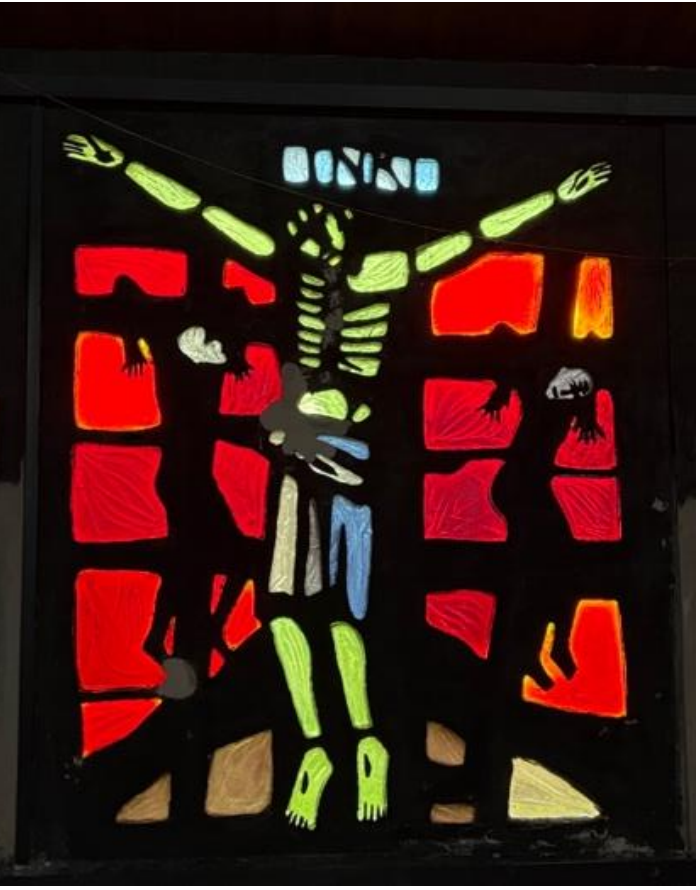
TERMINE

Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen

Palmsonntag	
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	St. Josef, Hermges
10.00 Uhr Familienmesse	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
11.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	St. Bonifatius, Hardterbroich
12.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
15.00 Uhr Hl. Messe der indischen Gemeinde	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
Mittwoch	
17.00 Uhr Abendmahlspiel der Kommunionkinder	St. Bonifatius, Hardterbroich
Gründonnerstag	
14.00 Uhr Rosenkranz	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
17.00 Uhr Abendmahlspiel der Kommunionkinder	St. Bonifatius, Hardterbroich
18.00 Uhr ev. Gottesdienst mit Tischabendmahl	Paul- Schneider-Haus, Pesch
18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in polnischer Sprache)	St. Josef, Hermges
19.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
Karfreitag	
10.00 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl, besonders musikalisch gestaltet	Paul-Schneider-Haus, Pesch
11.30 Uhr Familienkreuzweg	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in polnischer Sprache	St. Josef, Hermges
16.30 Uhr Karfreitagsliturgie der indischen Gemeinde	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
Karsamstag	
13.30/ 14.00 Uhr Speisesegnung der polnischen Gemeinde	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
16.00 Uhr Kinderkirche	St. Bonifatius, Hardterbroich
19.00 Uhr Familien - Osternachtfeier	St. Bonifatius, Hardterbroich
20.00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
21.00 Uhr Feier der Osternacht (mit Shalom-Chor)	St. Bonifatius, Hardterbroich
21.00 Uhr Feier der Osternacht	St. Herz Jesu, Bettrath
Ostersonntag	
07.00 Uhr Auferstehungsamt in poln. Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
10.00 Uhr Hl. Messe	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
10.00 Uhr ev. Gottesdienst, musikalisch gestaltet	Paul-Schneider-Haus, Pesch
12.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
Ostermontag	
10.00 Uhr Hl. Messe	
12.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
15.30 Uhr Hl. Messe der indischen Gemeinde	St. Josef, Hermges

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

OSTERN –
Impulse zum Nachdenken



Ostern geschieht

Ostern geschieht –
ereignet sich jeden Tag neu
überall dort wo Menschen
nicht stehen bleiben im
leeren Grab des Bisherigen
nicht verharren in den
altvertrauten Vorstellungen
sondern sich als Suchende
auf den Weg machen

sich herausrufen lassen
aus gewohnten Sichtweisen
und auch dann, wenn das
Neue irritiert und verunsichert
in Resonanz dazu gehen
offen sind für andere Blickwinkel
und hellwach für die Spuren der
liebenden Gegenwart Gottes
mitten in allem und mitten unter uns

Ostern geschieht wo
Menschen in Beziehung bleiben
zu diesem lebendigen Gott
von göttlicher Geistkraft gestärkt
den Aufstand wagen gegen alles
was Leben bedroht und behindert
und Steine ins Rollen bringen
um Raum zu schaffen für
ein Leben in Vielfalt und Fülle

Hannelore Bares (zu Joh 20,1), In: Pfarrbriefservice.de

Was dich verrät

Du bist auch einer von denen,
die zu Jesus gehören.
Deine Sprache verrät dich, dein Lächeln,
die Leichtigkeit, mit der du
Undenkbares denkst,
Unsagbares sagst und Ungewöhnliches tust.

Aber auch die seltsame Manie, dich
einzusetzen, andern zu helfen.
Deine Wahrheitsliebe, deine spürbare
Unruhe, wenn einer in Not ist,
dein Hinger und Durst nach Gerechtigkeit.

Dieses unerklärliche Vertrauen, das dich
trägt, der Friede, der von dir ausgeht.
Wie wenn du etwas siehst, was wir
gewöhnlichen Sterblichen nicht sehen,
ach, nicht einmal ahnen.

Lothar Zenetti

Fest des Lebens

Erwacht
zu neuem Leben.

Unsere Freude löse
Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe
Geborgenheit.

Unsere Güte heile
Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne
Streitende.

Unsere Kraft überwinde
Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens!

Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.

Gisela Baltes

Aufbruch in neue Zeiten - Die zwei Marias auf WhatsApp

Die Pfarreien Maria von den Aposteln und Maria von Magdala haben jetzt einen gemeinsamen WhatsApp-Kanal eingerichtet. Über diesen Kanal möchten wir künftig nicht nur unsere Gottesdienstordnung für beide Pfarreien weitergeben, sondern auch auf besondere Veranstaltungen, Aktionen sowie auf aktuelle Informationen aus unserem Gemeindeleben hinweisen.
Der Kanal funktioniert wie ein Newsletter: Sie erhalten dort nur unsere Meldungen, ohne selbst Nachrichten schreiben zu müssen. Außerdem bleibt Ihre Telefonnummer für andere Nutzer nicht sichtbar.
Wenn Sie diesem Kanal folgen möchten, können Sie ganz einfach den untenstehenden QR-Code scannen. Dieser ist ebenfalls auf dem Plakat im Schaukasten oder am Schriftenstand der Kirche zu finden.
Und falls Sie sich fragen, wie das genau funktioniert oder Ihr Handy dabei etwas Unterstützung braucht:
Wenden Sie sich gern an das Pfarrbüro.

Dort hilft man Ihnen weiter, damit Sie künftig auf diesem Weg unkompliziert über das Leben unserer Pfarreien informiert bleiben.

Die 2 Marias gestalten einen gemeinsamen Gemeindebrief

Langsam, aber sicher, wachsen wir in unserem pastoralen Raum zusammen.
Erste Erfolge auf diesem Weg sind zum Beispiel der oben vorgestellte WhatsApp-Kanal.
Aber auch im Bereich der Pfarr- bzw. Gemeindebriefe wollen wir ab der nächsten Ausgabe gemeinsame Schritte tun. Die 2 Marias werden einen gemeinsamen Gemeindebrief erstellen, in dem Sie – wie gewohnt - alle wichtigen Informationen zu Gottesdiensten, Festen und bestehenden Gruppen, die in Ihrer jeweiligen Pfarrei präsent sind, finden werden. Auch wichtige Veranstaltungen, Entwicklungen und Angebote in unserem ganzen pastoralen Raum, Mönchengladbach Mitte-Nordost, können Sie dort nachlesen.
Wir hoffen, dass Sie neugierig werden auf all das, was unser neuer Raum zu bieten hat.
Artikel und Bilder von Aktionen, Fahrten, Wallfahrten, Feiern usw. können Sie wie gehabt an unsere Mailadressen schicken.

SchindlerKH@t-online.de und a.schroeders@wagnis.web.de

Für die Redaktion Annette Schröders

Kirchenvorstandswahl in unserer neuen Pfarrei Maria von Magdala

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM AACHEN

Wahl zum
Kirchenvorstand im
Bistum Aachen

Formblatt 2

Bekanntmachung

Einladung zur Kirchenvorstandswahl

Die Kirchenvorstandswahl in der katholischen Kirchengemeinde Maria von Magdala findet statt am

Samstag, den **9. Mai** 2026 von _____ Uhr bis _____ Uhr und

Sonntag, den **10. Mai** 2026 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Wahllokale sind für den Stimmbezirk:
Kirche St. Josef
Kirche St. Bonifatius
Kirche St. Mariä Empfängnis

Es sind 14 Mitglieder zu wählen. Auf die veröffentlichte Kandidierendenliste einschließlich der zugelassenen Ergänzungsvorschläge wird hingewiesen.

Wahlberechtigt ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und spätestens sechs Monate vor dem Wahltag seinen Erstwohnsitz in der Kirchengemeinde begründet hat und nicht nach den Vorschriften des staatlichen Rechts seinen Austritt aus der Kirche erklärt hat und nicht aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung nicht die Fähigkeit besitzt zu wählen.
Zur Ausübung des Wahlrechts ist es erforderlich, dass die wahlberechtigte Person in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen ist.

Zulässige Wahlverfahren sind die Stimmabgabe im Wahlraum mittels Stimmzettel oder im Wege der Briefwahl.

Ein Antrag auf Briefwahl kann bis Mittwoch vor dem Wahltag schriftlich oder zur Niederschrift des Pfarrbüros gestellt werden. Der Antrag ist an den Wahlvorstand zu richten.

Mönchengladbach, den 12.03.2026

(Unterschrift) ~~Der/Die~~ Vorsitzende des Wahlvorstandes

BGV Aachen, Justitiariat Stand: 1.10.2025

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

RÜCKBLICKE aus unserer Pfarrei und unserem pastoralen Raum

Gute Stimmung beim Gemeindefrühstück

Am 31. Januar fand im Herz-Jesu-Haus in Pesch das erste Gemeindefrühstück mit reger Beteiligung statt. Bei Kaffee und Brötchen kamen viele Besucher miteinander ins Gespräch und genossen die 2 Stunden in angenehmer und ruhiger Atmosphäre. Ein guter Einstieg ins Wochenende! Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Vielen Dank an alle, die gekommen sind, aber auch an alle Helferinnen und Helfer.

Für das Team: Annette Schröders

Erfolgreiches Fastenessen in Lürrip

Am dritten Fastensonntag fand das jährliche Fastenessen im Pfarrheim in Lürrip statt. Das diesjährige Partnerland der Fastenaktion von Misereor ist das afrikanische Land Kamerun. Bereits am Samstag traf sich das mehrköpfige Koch- und Vorbereitungsteam und bereitete sowohl die Gerichte als auch das Pfarrheim selbst vor. Nach der Messe am darauffolgenden Sonntag freuten sich die Besucher über einen Wirsingeintopf und ein vegetarisches Curry mit Reis. Auch an den Nachtisch wurde gedacht, der komplett vom Team gespendet wurde.

Mit Hilfe von etwa fünfzig Personen konnten Spenden in Höhe von 700€ gesammelt werden. Hierfür nochmals vielen herzlichen Dank! Bedanken möchten wir uns auch für die Zutaten- und zusätzlichen Geldspenden.

Für das Team: Eva Paschmanns

Der Weltgebetstag „Kommt, bringt eure Last! aus Nigeria fand am 06.März 2026 statt. Wir haben uns mit 10 Personen auf den Gottesdienst vorbereitet, den Frauen aus Nigeria zusammengestellt hatten. Auch kochten wir gemeinsam mit Interessierten Rezepte aus dem Land. Muslime und Christen leben in Nigeria meist friedlich miteinander, aber die Terrorgruppe Boko Haram will den Islam mit Gewalt durchsetzen und überfällt Dörfer, tötet und entführt Menschen. Die Lebensumstände sind sowieso schon sehr schwierig, die Menschen erschöpft und verzweifelt. Es hat mich sehr beeindruckt, dass sie trotz ihrer schweren Situation am christlichen Glauben festhalten und darin Hoffnung und Trost finden. Das haben wir in dem Gottesdienst bedacht und mit Liedern und Gebeten bestärkt.

Walburga Bahners

Rezept für eine Erdnuss-Suppe aus Nigeria

Zutaten für 10 Personen
3,5 EL Butter
3 große Zwiebeln, fein gehackt
7 große Tomaten, gehackt (3 Dosen)
3,5 EL Mehl
2 Liter Hühnerbrühe
3,5 Tassen Erdnüsse, fein und teilweise grob gehackt
3,5 Tassen Milch
Salz und Pfeffer

Butter im Kochtopf schmelzen, Zwiebeln und Tomaten darin anbraten. Mehl einrühren, kurz anschwitzen, dann die Hühnerbrühe unter Rühren langsam zugeben, aufkochen lassen, Erdnüsse und Milch zugeben und etwa 15 Min leise köcheln lassen, abschmecken. **Guten Appetit!**

Fastengebete zur Misereor Aktion: „Hier fängt Zukunft an“

In den 2 Fastengebeten in St. Bonifatius standen die Lebenssituation, die Fähigkeiten und die Träume junger Menschen in Kamerun im Mittelpunkt.
Die meditative Musik, die gemeinsamen Lieder, Gebete und Texte gaben uns die Möglichkeit, uns mit unseren eigenen Träumen, Talenten und Zukunftsvorstellungen auseinanderzusetzen.

Annette Schröders

FASTENAKTION 2026 Hier fängt Zukunft an

Namaste! aus der Pfarrei Maria von Magdala

Fröhliche Ostertage – Rückblick und Ausblick der St. Josef FV

Die St. Josef FV begann das Jahr 2026 ruhig mit besinnlichen Messen am 25. Januar und 15. Februar. Im Anschluss an die monatlichen heiligen Messen laden Kaffee und Kuchen zum Austausch ein; hier finden neu Hinzugezogene eine warme Möglichkeit, anzukommen und Kontakte zu knüpfen. Seit 2025 bietet die Gemeinde eine einstündige Sunday School für Kinder ab dem 5. Lebensjahr an. In der Sunday School lernen die Kinder syro-malabarische Rituale, Gebete und Lieder in Malayalam; der Unterricht wird von unseren indischen Ordensschwestern der in MG ansässigen Kongregationen getragen, um eine fundierte Grundlage zu schaffen.

Am 14. und 15. März 2026 fanden unsere diesjährigen Exerzitien unter dem Motto Teshuvah statt. Teshuvah bedeutet Rückkehr – eine Hinwendung zu Gott und zur eigenen spirituellen Umkehr.

Die Exerzitien begannen jeweils um 9:00 Uhr und endeten gegen 18:00 Uhr mit einem Abschlussgottesdienst. Die jungen Erwachsenen nahmen am ersten Tag teil; am zweiten Tag waren Familien, ältere Erwachsene und Kinder beteiligt. Die jüngeren Teilnehmenden wurden von Ordensschwestern betreut, die zudem die Sunday School fortführten.

Mit dem Ende der Exerzitien fühlen wir uns spirituell gut vorbereitet auf das österliche Hochfest. Die Vorbereitungen beginnen am Palmsonntag mit der Hosanna-Feier, gefolgt von der Karfreitagsprozession. Dies geht einher mit unserem traditionellen gemeinsamen Fastenessen, das einen ersten Höhepunkt bildet, bevor am Ostermontag die Ostermesse gefeiert wird.

Wir wünschen allen frohe und schöne Ostertage bei hoffentlich wunderbarem Frühlingswetter.

Karol Pamplaniyil-Pooppillikudiyil

Exerzitien in Lürrip

Im Januar fanden nun bereits zum 5. Mal wieder Exerzitientage in unserem Pfarrheim in MG Lürrip statt. Wie immer liebevoll von unserer Gemeindereferentin Christina Kortmann vorbereitet und auch durchgeführt. An 6 Montagen trafen sich eine kleine Gruppe Gleichgesinnter zu einer beschaulichen Stunde.
Mit besinnlichen Texten, Meditation, und angeregten Gesprächen wurde ein gelungener Start ins neue Jahr gewährleistet. So entstand eine wohltuende Gemeinschaft untereinander. Wir haben diese Abende sehr genossen und nach einem kulinarischen letzten Abend freuen wir uns schon auf die nächsten Exerzitien im neuen Jahr.
Maria Dreßen

Im Pastoralen Raum tut sich was

Mit viel Elan und frischen Mut geben sich sowohl die Mitglieder des neuen Leitungsteams als auch die Mitarbeitenden im Rat des Pastoralen Raumes an ihre Aufgaben. Das bezieht sich nicht nur auf die eher formalistische Ebene, das Bearbeiten des Geschäftsverteilungsplanes. Vielmehr werden konkrete Ideen und Aktivitäten entwickelt, die den Pastoralen Raum mit Leben füllen. Unser recht großes Gebiet umfasst ja Mönchengladbach Mitte (also die Innenstadt und Eicken), den Norden (mit Bettrath, Neuwerk und Uedding) und den Osten (mit Lürrip, Hardterbroich und Hermges/Dahl). Schon allein das darf ja mal erst in unser aller Bewusstsein dringen. Wir alle sind jetzt ein größeres WIR und gehören irgendwie zusammen.
Das darf in den nächsten Monaten und Jahren immer deutlicher werden. Achten Sie also ruhig auf die verschiedenen übergreifenden Einladungen und Angebote. Lassen wir uns davon bereichern, was in Gruppierungen, Vereinen, Verbänden und neuen Initiativen lebendig ist. – Für die bessere Findbarkeit arbeiten wir natürlich auch an einer neuen Internetseite und Öffentlichkeitsarbeit.
Christina Kortmann

Gemeinsamer Start in den Pastoralen Raum Mönchengladbach Mitte- Nordost

Am Sonntag, 18. Januar 2026, begann unsere Auftaktveranstaltung mit einem festlichen Gottesdienst in der voll besetzen Münsterbasilika. Viele Menschen aus den drei Pfarreien Maria von Magdala, Maria von den Aposteln und St. Vitus – darunter auch Abordnungen der Vereine und Bruderschaften- nahmen regen Anteil. Im Chorraum hatte der Vorbereitungskreis einen Richtkranz aufgestellt, da Propst Dr. Peter Blättler in seiner Ansprache den Pastoralen Raum mit dem Rohbau eines Hauses verglich, auf den ein Richtkranz gesetzt wird. Er betonte, dass zwar eine Grundlage gegeben sei, jedoch noch vieles offenbleibe und im Miteinander aller sowie durch die neuen Gremien erst entstehen müsse. An dieser Stelle ein herzlicher Dank all denen, die den Gottesdienst vorbereitet und musikalisch gestaltet haben.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst waren alle zum Neujahrsempfang in der City Kirche eingeladen, wo die Mitglieder des Rates des Pastoralen Raums und die Mitglieder des Leitungsteams vorgestellt wurden.

In seinem Grußwort stellte Pfarrer Thomas Porwol unsere drei Pfarrpatron: innen vor: „Wir gehen den gemeinsamen Weg im Dreiergespann – mit einem mutigen jungen Heiligen in der Mitte und zwei starken Frauen an seiner Seite. Mit Vitus, der für Standhaftigkeit steht. Mit Maria von den Aposteln, die Kirche nicht verwaltet, sondern getragen hat. Und mit Maria von Magdala, die den Mut hatte aufzustehen, als andere noch gezögert haben.“ Dieser gemeinsame Weg soll ökumenisch geprägt sein. So unterstrich Till Hüttenberger, dass wir unsere christlichen Werte stärker gemeinsam betonen müssen, damit die Kirchen in unserer Gesellschaft sichtbar sind und bleiben.

Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Auftaktveranstaltung zu einem beeindruckenden Erlebnis wurde.

Im Rat des Pastoralen Raums arbeiten folgende Personen mit:

(Auf dem Foto sind leider nicht alle Personen dabei.)
Petra Anneken-Nöhles, Heike Barth, Peter Blättler, Eberhard Boekers, Dirk Jochem Brauner, Tim Eickels, Cornelia Flöter, Mareike Frania, Bernd Günther, Magali Horstmann, Heinz-Theo Jakobs, Christina Kortmann, Robert Menzel, Monika Mertens, Ilka Merz, Karol Pamplaniyil-Pooppillikudiyil, Eva Paschmanns, Thomas Porwol, Christoph Schindler, Annette Schröders, Pater Wolfgang Thome und Michael Wendt.

Das Leitungsteam des Pastoralen Raums besteht aus:

(von rechts nach links auf dem Foto): Christoph Rütten, Tim Eickels, Peter Blättler, Christina Kortmann, Annette Schröders, Eberhard Boekers und Cornelia Flöter.

Aktivitäten und Veranstaltungen im Pastoralen Raum

KATHOLISCHE KIRCHE
MÖNCHENGLADBACH
MITTE-NORDOST

Wallfahrt am Karfreitag, 03.04.2026, nach Klein-Jerusalem

08.00 Uhr Start in den jeweiligen Gemeinden:
an St. Elisabeth (Grabeskirche)
an St. Mariä Empfängnis Lürrip
an St. Mariä Himmelfahrt Neuwerk

09.30 Uhr Treffen am Wendeplatz Donk
09.45 Uhr Morgenimpuls (am Weg zur Nierssee)
10.00 Uhr Wallfahrt nach Klein-Jerusalem (3,4 km)
11.15 Uhr Kreuzweg
12.30 Uhr Rückweg zum Wendeplatz Donk
(Sie können sich auch abholen lassen)
13.40 Uhr Möglichkeit der Rückfahrt mit dem Bus (Linie 15) zu jeder Gemeinde

Anmeldung in der jeweiligen Gemeinde:

St. Vitus: Francesca Vacca - buero@pfarre-sankt-vitus.de (02161 4623322)

MvM: Christiane Hoefeler-Wazinski - mvm.pfarrbuero@bistum-aachen.de (02161 4069457)

MvdA: Sigrid Drobny - sigrid.drobny@mariavondenaposteln.de (02161 630930)

Hinweise: Selbstverpflegung - Wasser und Kaffee werden während der Wallfahrt bereitgestellt.

Antonio da Costa

Nah bei den Menschen – Begräbnisdienstleitungen gesucht

Sie interessieren sich für ein sinnstiftendes Ehrenamt.
Sie gehen gerne auf Menschen zu.
Sie sind mit dem christlichen Glauben verbunden / oder dem christlichen Glauben gegenüber aufgeschlossen???
Sie sind bereit und interessiert sich mit Tod und Trauer auseinander zu setzen.
Sie haben Freude am Schreiben von Texten und am Sprechen vor Gruppen.
Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir suchen für den Pastoralen Raum Nord/Nordwest neue Begräbnisleitungen für kirchliche Bestattungen. Kurzfristig beginnt in ein Ausbildungskurs in Hückelhoven, ansonsten im nächsten Jahr in Mönchengladbach.
Information: Beatrix Hillermann, Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Elisabeth, Tel. (02161) 2489212 oder 0151 52635910 oder beatrix.hillermann@pfarre-sankt-vitus.de

Internationale Maiandacht:

Am 12.5.2026 laden wir gemeinsam mit unseren muttersprachlichen Gemeinden wieder alle Interessierten zu einer internationalen Maiandacht ein. Diese Andacht findet um 18.00 Uhr in der Kirche St. Maria Rosenkranz in MG-Eicken (Eickenerstraße) statt. Die Gesänge in den verschiedenen Sprachen (Polnisch, Vietnamesisch, Malayalam) gemeinsame Gebet lassen uns die Verbundenheit über unterschiedliche Frömmigkeitsformen hinweg erfahren.
Anschließend laden wir zu einem lockeren Beisammensein ins Marienheim ein. Bei Getränken und einem kleinen Snack haben wir die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.
Chr. Kortmann, W. Mahn GRef

TAIZÉ

Ökumenisches Abendgebet

07. MAI - CITYKIRCHE (ALTER MARKT)*
02. JULI
03. SEPT
05. NOV
03. DEZ
IMMER DO. UM 20 UHR

Wir freuen uns auf Dich!
Egal, ob du bereits vertraut bist mit den Liedern von Taizé oder einfach neugierig bist, diese besondere Gebetsform kennenzulernen – **du bist herzlich willkommen!**

Bringe Freunde mit und erlebt zusammen einen Abend voller Gemeinschaft, Spiritualität und Freude!

18.00 Uhr Abendessen
(aus organisatorischen Gründen musst Du Dich bis zum Tag vor anmelden)
20.00 Uhr Taizé-Gebet
20.40 Uhr Beisammensein
Nach dem Gebet lädt das Taizé-Team zu einem Getränk und zur Begegnung ein.

Für weitere Infos:
Antonio da Costa - Jugendseelsorger für die Region Mönchengladbach
01761-5687623 oder antonio.dacosta@bistum-aachen.de

© Milena Koudoh

Münster-Basilika St. Vitus 41061 Mönchengladbach

*Kirchplatz 14 41061 Mönchengladbach

KATHOLISCHE KIRCHE MÖNCHENGLADBACH MITTE-NORDOST
PFARRE SANKT VITUS
KathJA Katholische JUGENDARBEIT in den Regionen MG und HS

Katholikentag in Würzburg (13.-17.5.2026)

Der 104. Deutsche Katholikentag wird vom 13. - 17. Mai 2026 in Würzburg stattfinden. Bei über 700 Veranstaltungen werden während dieser fünf Tage Themen aus Kirche und Gesellschaft diskutiert. Erwartet werden mehrere Zehntausend Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet. Veranstalter des Katholikentags ist das Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Gastgeber das Bistum Würzburg. Katholikentage finden in der Regel alle zwei Jahre an wechselnden Orten statt.
Das Leitwort in diesem Jahr lautet: **Hab Mut, steh auf**
Die dazugehörige Biblische Geschichte, ist die Heilung des blinden Bartimäus, (Mk 10,46-52). Ich finde dieses Schriftwort durchaus passend für die Situation unserer Kirche: Sie liegt vielleicht schon seit geraumer Zeit wie blind danieder, schreit laut nach Rettung und braucht dringend den Zuspruch: „Hab Mut, steh auf“
Katholikentage haben eine über 175-jährige Tradition. Sie bringen viele Menschen zusammen. In Gottesdiensten, großen und kleinen Podien, Werkstätten, Konzerten, Ausstellungen, Theater und vielem mehr sind die Teilnehmenden eingeladen zum gemeinsamen Beten, Diskutieren und Feiern. Vielleicht waren Sie selbst in früheren Jahren auch schon mal mit dabei und haben Lust sich anzumelden.
Vielleicht hätten Sie Interesse daran erstmalig dabei zu sein?
Für Kurzentschlossene gibt es dazu noch die Gelegenheit im Internet (www.katholikentag.de)
Ich habe Mut und bin schon angemeldet!
Chr. Kortmann, GRef

Theater – Theater: Ensemble Laien's Club

Wir sind eine Truppe von 7 theaterbegeisterten Menschen, alle dem Teenageralter entwachsen, mit zum Teil langjähriger Schauspielerfahrung. Wir lieben es, in unserer Freizeit Theaterstücke - vorzugsweise Komödien - aufzuführen. Dankenswerterweise dürfen wir für unsere Proben die Räumlichkeiten des Herz-Jesu-Haus der KJG Pesch nutzen. Wir freuen uns darauf, im Herbst unser aktuelles Stück zu präsentieren.
Die turbulente Verwechslungskomödie "Wie entsorge ich meinen Alten?" wird hoffentlich weniger blutig als der Titel vermuten lässt.
Aufführungstermine und -orte werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Für das Ensemble: Ernst Geesmann

Das Sakrament der Taufe empfingen

24.01.2026 **Tessa Heyers**

24.01.2026 **Noah Heyers**

21.02.2026 **Nele Meyer**

Aus unserer Gemeinde verstarben

16.01.2026 **Giampiero Pischedda**

22.01.2026 **Johannes Werner Schufen**

26.01.2026 **Karl Schroers**

16.02.2026 **Erwin Willi Wolfgang Weigang**

21.02.2026 **Florian Jozef Reichel**

02.03.2026 **Helene Martha Bleilevens**

Kontakte

Pfarrer Thomas Porwol		Richard-Wagner-Straße 31	304 8951
Christina Kortmann	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	406 9463
Monika Heidenfels	Gemeindereferentin/ Präventionsfachkraft	Richard-Wagner-Straße 35	406 9461
António da Costa	Pastoralreferent		0176 15687623
Ellen Becker	Koordinatorin	Richard-Wagner-Straße 35	406 9458
Pfarrbüro	Hermges	Richard-Wagner-Straße 35	406 9457
Pfarrbüro	Lürrip	Neusser Straße 220a	656 9313
Pfarrbrief- und Internetredaktion	SchindlerKH@t-online.de a.schroeders@wagnis.web.de	Richard-Wagner-Straße 35	406 9457
E-Mail dafür:	MVM.Pfarrbuero@Bistum-aachen.de		
Internetadresse	https://www.mariavonmagdala-mg.de		

Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Helmut Klein, Ulla Lenzen, Annette Schröders, Karl-Heinz Schindler

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni-Juli
ist der 08. Mai 2026

Artikel bitte im bearbeitbaren Format zusenden (bitte nicht als PDF)!!!

Kath. Hochschulzentrum Lakum Richard-Wagner-Straße 35 2932873

Polnische Mission, Pater Edmund Druz, Bergstr.63, edmunddruz@yahoo.de 181959

Priesternotruf von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr **0176-15224260**
(wenn kein Priester in der Pfarre erreichbar ist)

Bildnachweise:

Titelbild: Logo Bistum Aachen; Logo MvM; © A.Schröders; S2 Peter Weidemann PS; © A.Schröders; S3Logo MvM; Klaus Peter Wershofen, www.wkp-art.myportfolio.com PS; S4/5 © A.Schröders; Logo Quartiersgarten; ©Monika Heidenfels; S6 © A.Schröders; S7 Pixabay, Yse80; S8/9/10 ©freepik, PS, ©freepik, factum.adp PS; © A.Schröders; 2x Sarah Frank factum.adp PS; S11Lena Hürtgen canva; S12 nach einer Idee von Gaby Golfels. Umsetzung: Christian Schmitt, PS, Illus: Christian Schmitt via ChatGPT; Anna Zeis-Ziegler PS; Sarah Frank PS; S13 Sarah Frank PS; © A.Schröders; saftladen Pixabay; S14© A.Schröders; Peter Weidemann PS; Martin Manigatterer - Sr. Hanna Ecker PS; factum.adp PS; S15 factum.adp PS; geralt/Pixabay; S16 factum.adp PS; S17 viarami Pixabay; © A.Schröders; ©Eva Paschmanns; S18 Logo /PosterWeltgebetstag; ©Walburga Bahners; © A.Schröders; A. Schröders canva; S19 © Karol Pamplaniyil-Pooppillikudiyil; S20 © Mia Dreßen; Gerd Altmann Pixabay; S21 ©Antonio da Costa; © Harald Brouwers; © A.Schröders; S22 Logo Bistum Aachen; ©Antonio da Costa; © A.Schröders; S23 ©Inge Mahn, Andreas Rütten; Bistum Aachen; S24 ©melina Koudoh, Andreas Jütten; S25 Katholikentag; ©Ernst Geesmann; S26 Sarah Frank factum.adp PS; Christian Schmitt PS; S27 Sarah Frank PS ; S28 Logo MvM; PS=Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

donnerstags in polnischer Sprache 18:30 Uhr
Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst 10:00 Uhr
am Sonntag

St. Josef

St. Bonifatius

Eucharistiefeier oder
Wortgottesdienst am Sonntag 11:30 Uhr

St. Mariä Empfängnis

donnerstags Rosenkranzgebet 14:00 Uhr
freitags stille Anbetung 15:00 Uhr
freitags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
samstags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
Eucharistiefeier oder
Wortgottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr
sonntags Eucharistiefeier in poln. Sprache 12:00 Uhr

Erreichbarkeit der Pfarrbüros Maria von Magdala, telefonisch oder per E-Mail

	Hermges	Lürrip
Telefon:	4 06 94 57	6 56 93 13

Montag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	Nur über St. Josef
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 - 17:00 Uhr Präsenz
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	geschlossen
E-Mail	mvm.*pfarrbuero@bistum-aachen.de*	